

[Aktuelles](#) › [News: Archiv 2008 1](#) › [Karpfsee-Labor eröffnet](#)

Karpfsee-Labor eröffnet

Mehr Informationen 

Kontakt	Bestellen	Kulturstiftung
-------------------------	---------------------------	--------------------------------

Ein idyllisch gelegener See, engagierte Schülerinnen und Lehrer, handwerklich begabte Hausmeister und Fördermittel der Allianz Umweltstiftung - das waren die Voraussetzungen für ein innovatives Unterrichtskonzept der Realschule Schlehdorf. Gestern wurde das so genannte Karpfsee-Labor eröffnet.

München, 25. Juli 2008

Ungewohnte Klänge

Ungewohnte Klänge am Karpfsee bei Schlehdorf: Wo sonst Vögel zwitschern, Enten schnattern oder Frösche quaken, begrüßten gestern unter weiß-blauem Himmel Akkordeonklänge die Gäste zur Eröffnung des Karpfsee-Labors. So wird das neue Bootshaus am Karpfsee genannt, das den Schülerinnen der Schlehdorfer Mädchenrealschule St. Immaculata nun für praxisnahen Biologieunterricht im Freien zur Verfügung steht.

Bei ihrer Begrüßung dankte Schulleiterin Schwester Josefa Thusbaß besonders der Allianz Umweltstiftung, ohne deren finanzielle Unterstützung das Karpfsee-Labor nicht zustande gekommen wäre. Biologielehrer Manfred Ilitz ergänzte, dass für ihn ein Traum in Erfüllung gegangen sei. Denn nun können er den Schülerinnen den lange ersehnten praxisnahen Unterricht bieten und dadurch die Begeisterung für die heimische Flora und Fauna wecken.

Lieblingsprojekt

Auch die Allianz Umweltstiftung freute sich über die Fertigstellung des Karpfsee-Labors, das, so Stiftungsvorstand Dr. Lutz Spandau, mittlerweile zum Lieblingsprojekt der Stiftung avanciert sei, das man auch weiterhin unterstützen wolle: "Wenn es irgendwo klemmt, helfen wir gerne".

Ein besonderer Dank ging an die Hausmeister der Realschule und des Klosters Schlehdorf. Sie hatten die alte, baufällige Bootshütte abgerissen und stattdessen ein Gebäude errichtet, das für den Biologieunterricht im Freien keine Wünsche offen lässt: Holztische zum Mikroskopieren und Experimentieren, Sichtschlitze zur Vogelbeobachtung und eine Anlegestelle für das Forschungsfloß.

Wie der Unterricht im Karpfsee-Labor aussieht, demonstrierten anschließend die Schülerinnen der achten Klasse. In Gruppen unterteilt wurden die Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen am und im See erfasst und bestimmt sowie an den Zuläufen des Sees und im See direkt Wasserproben entnommen und anschließend chemisch analysiert. Praxisnaher Unterricht im wahrsten Sinn des Wortes.



Schulleiterin Schwester Josefa bei der Begrüßung. Im Hintergrund die achte Klasse der Mädchenrealschul



Projekt

› Lebendiger Karpfsee in Oberbayern

© Allianz Umweltstiftung 2018 › Impressum › Datenschutz-Grundsätze › Nutzungsbedingungen

Meist besucht

- › Stiftung
- › Projekte
- › Veranstaltungen
- › Publikationen

Zusätzliches

- › Filme
- › Aktuelles
- › Termine
- › Bestellungen

Weiteres

- › Kulturstiftung
 - › Kontakt
 - › Home
 - › Sitemap
-